

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 40

Illustration: Herbststurm
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

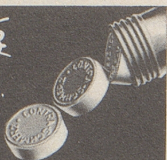
Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweg, Migräne,
Zahnweg, Monatsschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.90



vitaminreich und
salzarm



ERWECKEN SIE DIE GALLE IHRER LEBER –

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen. Abführmittel sind nicht immer angezeigt! Erzwungener Stuhlgang kann das Übel nicht beseitigen. Carters kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluss der Galle. Als vegetabilisches, mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluss an. Für Fr. 2.35 erhalten Sie in Apotheken und Drog.

CARTERS kleine Leberpillen

Hotel Bernina

St. Moritz

gutes Kleinhotel
das ganze Jahr offen

Telefon 082 3 40 22

Christian Schmid, Bes.

BADHOTEL

**LIMMATHOF
BADEN**



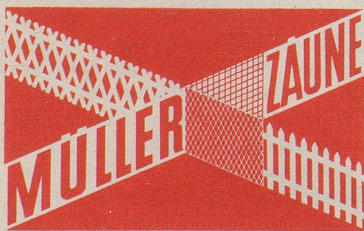
Komfortables Wohnen, gediegene Atmosphäre, ruhige Lage, gepflegtes Essen. 50 Zimmer, davon 44 mit Privat-WC oder WC und Bad. Pensionspreis ab Fr. 17.—.

Prospekte: Dir. Sig. Schmid, Telephon (056) 2 60 64

Rössli-Rädli

nur im Hotel Rössli Flawil

vor zügig
für



früher
Ihre
Kinder!

MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖNNINGEN SH, Tel. 053 69117

«Genie des Herzens» war, wie Mary Lavater-Sloman ihn nennt. Seine Zeitgenossen sind böse mit ihm und den Seinen umgesprungen, haben ihn betrogen und ihm sein Lebenswerk weggenommen. Und die Regierung des Aargau hat unumwunden von ihm als dem «Don Quijote der Humanität» geredet. Zwar war dies nicht im 14., sondern im 18./19. Jahrhundert, wo man wohl schon viel dekadenter war, viel weniger zuverlässig. War es damals anders? Im vierzehnten Jahrhundert?

Bitte, liebe Kenner der alten Chroniken aus der Heimat Winkelrieds, macht meinen schlaflosen Nächten ein Ende, indem ihr berichtet, was über das Schicksal der Familie Winkelried die alten Bücher aussagen!

Helvetiana

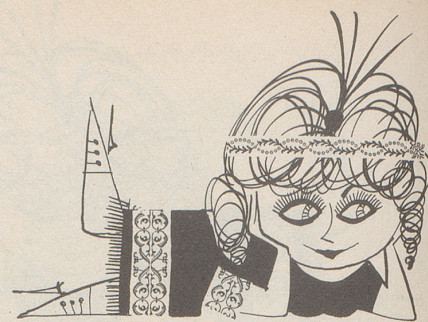
An den Chef meines Mannes

Zurück aus den Ferien, fängt mein Mann am Montag die Arbeit wieder an. Mit welcher Freude und welcher Lust und welchen Impulsen in der Brust, das muß ich wohl kaum besonders betonen. Ich bitte Sie bloß, ihm freundlichst zu sagen, er möchte sich doch am Anfang noch schonen, Sie werden begreifen: nach vierzehn Tagen echt italienischer Ruhe am Meer bedarf er jetzt der Erholung sehr.

fis

Gewußt wie!

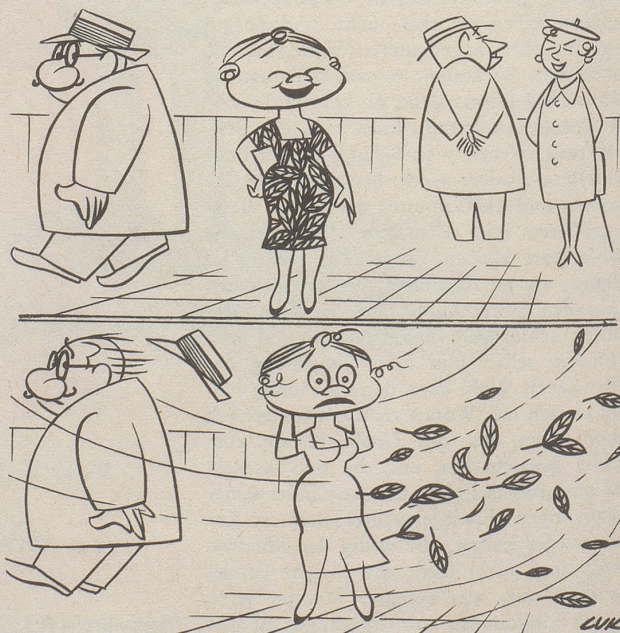
Das Tropfbrett in der abgeschrägten Küchennische meiner Dachwohnung sollte dringend erneuert werden. Der Sanitärinstallateur kam vorbei, nahm Maß und meinte seufzend: «Spezialanfertigung – solche Maße sind ungewöhnlich.» Nun, so mußte ich mich eben gedulden und warten. Nach einem Monat wagte ich schüchtern anzufragen, ob das Tropfbrett bestellt sei. «Ach du lieber Himmel, das Maß ging verloren. Ich schicke Ihnen noch heute den Techniker vorbei.» Er kam. Und nahm Maß. Und schüttelte den Kopf. «Das wird schwer halten, Spezialanfertigungen sind nicht beliebt.» «Ich weiß», meinte ich geduldig, «aber es muß erneuert



werden, denn ich habe mich am alten Tropfbrett bereits verletzt.» Mit dem Versprechen, alles daran zu setzen, um die Angelegenheit im besten Sinne zu erledigen, zog er ab.

Nach weiteren sechs Wochen – meine Geduld schmolz nachgerade wie Butter an der Sonne – wettete ich nach Strich und Faden beim Installateur, und siehe, das Tropfbrett kam. Funkelnagelneu, in glänzendem Metall. Das alte wurde herausgerissen, das neue eingepaßt. Eingepaßt? Bei der rückwärtigen Wand fehlten fünf Zentimeter, so daß bei der kleinsten Unachtsamkeit Geschirr und Besteck ins darunter liegende Kästchen plumpste. Was tun? Verlegenheit beim Fachmann, Enttäuschung bei mir. Man werde ein anderes bestellen, das dann aber genau passen müsse.

Mittlerweile gingen Tellerchen und Plättchen in Scherben und das Gepolter im Schüttstein-kästchen nahm kein Ende. Auf die Gefahr hin, als absolute Nörglerin verschrien zu werden, meldete ich mich wiederum beim Installateur. Der kratzte sich im Haar, wettete über Architekten, die so ungeschickte Erker bauten, daß kein Handwerker mit der Sache fertig werde. «Aber vorher paßte das alte doch auch», wagte ich bescheiden einzuwenden. «Schon, aber jetzt haben wir das Neue doch extra bestellt, einen doppelten Preis dafür ausgelegt und alles ist für die Katz, bloß wegen der blöden Nische.» Mit erneuten Versprechungen in der Tasche und schon weidlich deprimiert, machte ich mich auf den Heimweg.



Herbststurm

LUK